



Oberschlesien und das Phänomen der Grenze im Werk Horst Bieneks

Sammelband von Redebeiträgen, die im Rahmen
der gleichnamigen Konferenz im Zeitraum von 29.-30.05.2003
im Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit
vorgetragen wurden.



Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej
Haus der Deutsch-Polnischen

Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit
Gleiwitz-Oppeln 2003

Zusammenarbeit

PL - 45-068 Opole, ul. 1-go Maja 13/2

Inhaltsverzeichnis

<i>Prof. Grażyna Barbara Szewczyk, Thaddäus Schäpe</i>	
Vorwort	5
<i>Prof. Grażyna Barbara Szewczyk</i>	
Oberschlesien als multikulturelles Grenzland in einem literaturgeschichtlichen Überblick	9
<i>Prof. Eugeniusz Klin</i>	
Die oberschlesische Identität und das Phänomen der Grenze in den Romanen von Horst Bienek: Oberschlesien-Tetralogie, "Eine Reise in die Kindheit", "Birken und Hochöfen"	19
<i>Dr. Ewa Jurczyk</i>	
„Die Grenze prägt, tief, bis ins Unbewusste...“. Die Topographie des oberschlesischen Grenzlandes in der "Ersten Polka" von Horst Bienek: Namen, Orte, Menschen	25
<i>Marek Kryś</i>	
„Erste Pol(s)ka?“ Die Kontroversen um den ersten Band der Oberschlesien-Tetralogie seitens der schlesischen Landsmannschaft in der Bundesrepublik Deutschland	33
<i>Dr. Wolfgang Bittner</i>	
Der Versuch, sich schreibend Heimat zu bewahren. Das oberschlesische Schicksal Horst Bieneks	43
<i>Prof. Maria Katarzyna Lasatowicz</i>	
Auf den Spuren des „Wasserpolnischen“ im Werk von Horst Bienek	49
Programm der Konferenz	59
Fotos	61
Dokumente	62